



MARKTGEMEINDE  
BAD DEUTSCH-ALTENBURG  
Bezirk Bruck an der Leitha, Niederösterreich

A-2405 Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2  
Telefon: 02165/62900, Telefax: 02165/62900-7  
e-mail: [amtsleiter@bad-deutsch-altenburg.gv.at](mailto:amtsleiter@bad-deutsch-altenburg.gv.at)  
(oder: buchhaltung..., sekretariat..., buero...)



Bad Deutsch-Altenburg, 14.11.2016  
GZ.: 004-1-85/3-2016

## NIEDERSCHRIFT

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg  
**Montag, 14.11.2016** im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Bad Deutsch-Altenburg.

Die Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung erfolgte am 09.11.2016 mittels RSB und E-Mail.

Die Anberaumung dieser Sitzung wurde öffentlich kundgemacht.

**Anwesend:**

Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch, Vizebürgermeister Franz Pennauer

GGR Robert Strasser  
GR Gerhard Trott  
GR Petra Wagener  
GR Markus Keprt  
GGR Tanja Drobilits  
GR Klaus Köhrer  
GR Kerstin Wimmer

GGR Johannes Kreams  
GR Hermine Hofmeister  
GR Reinhard Hohenegger  
GGR Ernest Windholz  
GGR Alexander Skoda  
GR Ing. Hermann Terscinar

**Schriftführerin:**

AL Ingrid Fink-Wolfram

**Entschuldigt abwesend:** GR Josef Höferl, GR Dr. Peter Kondel, GR Petra Mokry, GR Ing. Katrin Wangel

Die Gemeinderatssitzung ist beschlussfähig und in diesem Teil öffentlich.

An der Sitzung nimmt 1 Zuhörer teil.

**Beginn:** 18,00 Uhr  
**Ende des öffentlichen Teiles:** 20,15 Uhr

**Die Gemeinderatssitzung hat nachfolgende:**

## **TAGESORDNUNG**

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.10.2016
2. Mitteilungen und Berichte
  - a) durch den Bürgermeister
  - b) durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes
  - c) durch die Jugendgemeinderätin
  - d) durch den Umweltgemeinderat
  - e) durch den Energiebeauftragten
  - f) durch den Bildungsbeauftragten
  - g) durch die Obfrau des Volksschulausschusses
  - h) durch den Zivilschutzbeauftragten
  - i) durch den GABL Entsandten
3. Zusatzangebote von Gewerken für den FF-Haus Neubau
4. Resolution betreffend Erhalt des Finanzamts am Standort Bruck/L.
5. Darlehensaufnahme für die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung im örtlichen Kindergarten

**Die Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Gegenständen erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit:**

6. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.10.2016

### **TOP 1**

**Gegenstand: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.10.2016**

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 24.10.2016 liegen keine schriftlichen Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vor. Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch stellt fest, dass entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung diese Niederschrift als genehmigt gilt. Im Anschluss daran wird die Sitzung zur Unterfertigung dieser Niederschrift durch die Protokollprüfer der im Gemeinderat vertretenen Parteien unterbrochen.

### **TOP 2a**

**Gegenstand: Berichte und Mitteilungen durch den Bürgermeister**

Kein Bericht

**TOP 2b**

**Gegenstand: Berichte/Mitteilungen durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes**

**Vizebürgermeister Franz Pennauer berichtet:**

Kein Bericht

**Obfrau des Volksschulgemeindeausschusses GR Hermine Hofmeister berichtet:**

Kein Bericht

**Zivilschutzbeauftragter GR Markus Keprt berichtet:**

Kein Bericht

**GGR Tanja Drobilits berichtet:**

Kein Bericht

**Vertreter in die Mitgliederversammlung des GABL, GR Ing. Hermann Terscinar berichtet:**

Kein Bericht

**GGR Robert Strasser berichtet:**

Kein Bericht

**GGR Ernest Windholz berichtet:**

Dieses Wochenende schließt die bisherige Ausstellung im Museum Carnuntinum. Insgesamt konnten über 150.000 Besucher gezählt werden. Die nächste Ausstellung im neuen Jahr wird über das Militär - die Legionen der Cesaren – handeln.

**TOP 2c**

**Gegenstand: Berichte/Mitteilungen durch die Jugend-GR GR Petra Wagener**

Kein Bericht

**TOP 2d**

**Gegenstand: Berichte/Mitteilungen durch den Umwelt-GR GR Klaus Köhrer**

Kein Bericht

**TOP 2e**

**Gegenstand: Berichte/Mitteilungen durch den Energie-GR GGR Alexander Skoda**

Kein Bericht

**TOP 2f**

**Gegenstand: Berichte/Mitteilungen durch den Bildungs-GR GR Reinhard Hohenegger**

Kein Bericht

**TOP 3**

**Gegenstand: Zusatzangebote von Gewerken für den FF-Haus Neubau**

**Antragsteller:** Gemeindevorstand

**Sachverhalt/Begründung:**

In intensiven Gesprächen zwischen FF-Kommando, den Firmen Elektro Gottwald und HLK Fuchs GmbH sowie dem Baumanagement unter Einbindung der Gemeindeführung hat sich Folgendes ergeben:

Im Leistungsbereich der Elektroinstallationen wurden Zusatzangebote betreffend Erdungsanlage des neuen FF-Gebäudes (EUR 4.627,78 inkl. MWSt., 10 % Rabatt), Alarmanlage inklusive Rauchmelder (EUR 4.511,42 inkl. MWSt., 10 % Rabatt), Unterflurverteiler im Hinblick auf die Abhaltung von FF-Festen (EUR 4.097,92 inkl. MWSt., 10 % Rabatt) und diverse sonstige Nachrüstungen betreffend Vorbereitung für W-LAN, zahlreiche zusätzliche Schukodosen sowie zusätzlicher Licht-Hauptschalter in der Waschbox (EUR 26.556,53 inkl. MWSt., 10 % Rabatt) gelegt. Betreffend der letzten Kostenposition (EUR 26.556,53 inkl. MWSt., 10 % Rabatt) ist festzuhalten, dass sich die FF mit einem zusätzlichen Barzuschuss von EUR 11.556,53 beteiligt, sodass der diesbezügliche Mehraufwand für die Marktgemeinde mit EUR 15.000,-- limitiert ist.

Betreffend Heizung-Klima-Lüftung wurde wunschgemäß ein Zusatzangebot betreffend einem zusätzlichen Urinal, einem Schlauchaufroller für Druckluftanschlüsse und zusätzlicher Wasseranschlüsse in der Halle über EUR 3.848,48 inkl. MWSt. rabattiert abzgl. 3 % Skonto, übermittelt.

#### **Antrag**

Der Gemeinderat möge die zusätzlichen Leistungen der Firmen Gottwald und Fuchs, wie im Sachverhalt angeführt, beschließen. Die dadurch verursachten gesamten Projektmehrkosten unter Berücksichtigung der zusätzlichen Eigenmittel der Freiwilligen Feuerwehr im Ausmaß von EUR 11.556,53 betragen EUR 28.237,12 inkl. MWSt. rabattiert für die Firma Gottwald und EUR 3.848,48 inkl. MWSt. rabattiert abzgl. 3 % Skonto für die Firma Fuchs.

Die Veranschlagung erfolgt im a.o.H. Vorhaben Neubau FF-Haus – 5/163000-050000 unter anteiliger Heranziehung der im Budgetjahr 2016 gem. 1. Nachtragsvoranschlag 2016 zu bildenden Rücklage über EUR 40.000,-.

**Wortmeldungen:** Keine  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig angenommen

#### **TOP 4**

#### **Gegenstand: Resolution betreffend Erhalt des Finanzamts am Standort Bruck/L.**

**Antragsteller:** Gemeindevorstand

#### **Sachverhalt/Begründung:**

Wie wahrscheinlich bereits aus der lokalen Presse bekannt ist, wird eine Schließung des Finanzamts Bruck/L. seitens des Bundesministeriums für Finanzen angedacht. Bei der Bürgermeisterkonferenz hat Bgm. Richard Hemmer ersucht alle Gemeinden die folgende Resolution zum Erhalt des Standortes Bruck a.d. Leitha zu beschließen:

#### **Antrag**

Der Gemeinderat möge die vorliegende Resolution beschließen:

#### **Resolution des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg betreffend Erhalt des Finanzamtes am Standort Bruck an der Leitha.**

Reformen in Verwaltungsstrukturen sind ein Dauerthema in der bundesweiten politischen Diskussion. Die Geschichte zeigt, dass wohnortnahe Strukturen Sinn machen und von der Bevölkerung gewünscht werden. Es ist ein Gebot der Stunde, in einem stetigen Optimierungsprozess die Kräfte zu bündeln und Synergien zu nutzen, jedoch ohne Standortnähe und Servicequalität im öffentlichen Bereich zu gefährden. Die jetzige organisatorische Struktur des Standortes Bruck als Teil des Finanzamtes Bruck Eisenstadt Oberwart bietet durch die hervorragende Zusammenarbeit und geographische Verteilung der Standorte beste Voraussetzungen für eine effiziente und bürgernahe Verwaltung.

Die 42 Mitarbeiter des Finanzamtes Bruck unterstützen laufend Bevölkerung und Wirtschaft bei der betragsmäßig richtigen und zeitgerechten Abgabenerichtung, in Spitzenzeiten mit bis zu 100 persönlichen Beratungen täglich. Hierbei werden sowohl Kunden aus den Bezirken Bruck an der Leitha als auch Neusiedl am See beraten und betreut. Rund zwei Drittel der Bediensteten des FA Bruck kommen aus dem Bezirk Neusiedl am See, eine Auflösung des Standortes wäre mit erheblichen Erschwernissen der Anreise zum Dienstort verbunden.

Bruck an der Leitha wird in Folge der Bezirksauflösung Wien-Umgebung als Hauptstadt des ab 1.1.2017 um 13 Gemeinden angewachsenen Brucker Bezirkes weiter an Bedeutung gewinnen. Im Zuge dieser Entwicklung eine Servicestelle für Bürger und Unternehmen aus einer wachsenden Bezirkshauptstadt abzusiedeln kann nicht zweckmäßig sein. Die Bürger würden durch längere Anfahrtswege und schlechtere Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln bei der Erledigung ihrer Amtswegen belastet. Auch für künftige Unternehmensgründungen sind Behörden vor Ort ein wesentliches Standortkriterium.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg spricht sich für den Erhalt des Finanzamtes am Standort Bruck an der Leitha und die Beibehaltung der organisatorischen Eingliederung in das FA Bruck Eisenstadt Oberwart aus.

**Von GGR Ernest Windholz wird folgende Resolution abgegeben:**



**Betreff:**

Resolution des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch Altenburg betreffend Erhalt des Standortes Bruck/L. des Finanzamtes Bruck/L., Eisenstadt, Oberwart.

Nach unbestätigten Aussagen soll es im Rahmen einer Teilreform zur Schließung des Finanzamtes Bruck/L., Eisenstadt, Oberwart Standort Bruck/L. kommen.

In diesem Zusammenhang wird folgende Resolution an den Herrn Finanzminister Dr. Hans Jörg Schelling eingebracht:

**RESOLUTION**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad-Deutsch Altenburg spricht sich für eine Fortführung einer Informations- und Beratungsstelle (INFO-Center) des Bundesministeriums für Finanzen am Standort Bruck/Leitha im Rahmen einer aktiven Bürgernähe aus.

Ausdrücklich begrüßt werden Reformen mit der Zielsetzung Verschlinkung der Verwaltung samt Kostenreduktion.



**Wortmeldungen:**

**Abstimmungsergebnis Gegenantrag:**

Keine  
**Einstimmig abgelehnt**

4 Fürstimmen,  
10 Stimmenthaltungen (Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, GGR Robert Strasser, GR Petra Wagener, ÖVP, FPÖ, WIR  
1 Gegenstimme (GR Gerhard Trott)

**Abstimmungsergebnis Hauptantrag:**

**Einstimmig angenommen**  
11 Fürstimmen,  
4 Stimmenthaltungen (Team ERNEST)

**TOP 5**

**Gegenstand: Darlehensaufnahme für die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung im örtlichen Kindergarten**

**Antragsteller:** Gemeindevorstand

**Sachverhalt/Begründung:**

Für die Errichtung der Tagesbetreuungseinrichtung im örtlichen Kindergarten sind diverse Zu- und Umbaumaßnahmen zu treffen. Die Kosten für diese inkl. Einrichtung werden rund EUR 346.100,- betragen. Wovon rund EUR 125.000,- durch einen Investitionskostenzuschuss gem. Art. 15a B-VG bedeckt werden. Weiters erfolgt eine Förderung durch den NÖ Schul- und Kindergartenfonds in Form eines Anuitätenzuschusses in der Höhe von 7 % für ein fiktives Darlehen mit einer Laufzeit von 15 Jahren (halbjährlich decursiv). Da diese Fördermittel jedoch erst in den nächsten Jahren fließen werden, erfolgt die Zwischenfinanzierung durch die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von EUR 346.100,-, welches bei Vorliegen der Förderung vorzeitig getilgt wird. Diese Förderung sollte spätestens 2018

verfügbar sein. Somit verbleibt ein Darlehen im Ausmaß von rund EUR 221.100,- für das richtliniengemäß 15 Jahre lang der Anuitätenzuschuss vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds in Gesamthöhe von rund EUR 95.000,- einlangen.

Folgende Kreditinstitute wurden zur Anbotslegung eines Darlehens in genannter Höhe mit der Laufzeit von 21 Jahren, Darlehensrückführung in 40 gleichbleibenden Kapitalraten, indikatorgebundener Zinssatz auf Basis des 3m EURIBORs bis zum 30.09.2018 und danach Fixzinssatz für 10 Jahre geladen: Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl, Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum, BAWAG P.S.K. AG, Bank Austria UniCredit, wobei die BAWAG P.S.K. AG mitgeteilt hat, dass kein Anbot gelegt wird.

Die Anbotseröffnung am 07.11.2016 um 17:15 Uhr unter Beisein von GR Ing. Hermann Terscinar und AL Ingrid Fink-Wolfram ergab folgende Reihung:

<b>Kreditinstitut</b>	<b>3MoEURIBOR</b>	<b>6MoEURIBOR</b>	<b>Fixzinssatz 10J.</b>	<b>Anbot gültig bis</b>
RAIBA	0,69 %	-	1,45 %	15.12.2016
Sparkasse	0,85 %	-	-	31.12.2016
Bank Austria	0,93 %	0,88 %	-	19.11.2016
BAWAG P.S.K.	-	-	-	-

### **Antrag**

Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Darlehens in Höhe von EUR 346.100,- bei der Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum mit variabler Verzinsung von derzeit 0,69 % p.a., Bindung 3 Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,69 % beschließen.

**Wortmeldungen:**

Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, GGR Ernest Windholz

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

**GR Hermine Hofmeister verlässt die Sitzung.**

**Schriftführerin:**

(AL Ingrid Fink-Wolfram)

**Gemeinderat (SPÖ):**

(GR Gerhard Trott)

**Gemeinderat (Team Altenburg):**

(GGR Tanja Drobilits)

**Gemeinderat (WIR):**

(GR Ing. Hermann Terscinar)

**Gemeinderat (FPÖ):**

(GR Markus Keprt)

**Gemeinderat (Volkspartei B. D.-Altenburg):**

(GR Josef Höferl)

**Bürgermeister:**

(Bgm. Dr. Hans Wallowitsch)